

Stadt Grevesmühlen

Informationsvorlage

VO/12SV/2023-1825

öffentlich

Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen

<i>Organisationseinheit:</i> Haupt- und Ordnungsamt <i>Sachbearbeiter:</i> Jasmina Straßburger	<i>Datum</i> 09.02.2023 <i>Verfasser:</i>
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung Grevesmühlen (Information)	20.02.2023	Ö

Sachverhalt

Als Anlage der Bericht des Bürgermeisters

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	SVS_2023-02-20 (öffentlich)
---	-----------------------------

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 20. Februar 2023

Allgemeines

Aktuell bewegen uns sicher alle die Entscheidungen und deren Wiederhall rund um die Gemeinschaftsunterkunft in Upahl. Die bundesweite Berichterstattung von der Demonstration vor der Malzfabrik warf ein schlechtes Schlaglicht auf unsere Stadt, egal, wie man inhaltlich zur Sache steht. Und machen wir uns nichts vor: Diese Ereignisse werden auf lange Zeit und bundesweit in Erinnerung bleiben.

Das Thema wird uns als Stadt auch inhaltlich weiter beschäftigen müssen. Denn die nunmehr entschiedene Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete liegt im Einzugsbereich von Grevesmühlen. Kurzfristig sind daher Kapazitäten zur sozialen Betreuung, Sprachvermittlung, ärztlichen Versorgung, Schulbetreuung sowie mittelfristig Fragen der Wohnraumversorgung und KiTa-Betreuung zu prüfen und womöglich anzupassen. Zudem stehen Entscheidungen an, auch Kapazitäten in Grevesmühlen zu organisieren um die avisierte Anzahl von Plätzen in Upahl zu reduzieren oder gar zu vermeiden. Dies ist letztlich eine Aufgabe des Landkreises, aber deren Entscheidungen haben Konsequenzen für unsere Stadt.

Auch wenn schlechte Berichterstattungen aus Grevesmühlen aktuell überwiegen: Die nachfolgenden Berichte aus den Fachämtern geben ein Bild der zahlreichen Tätigkeiten der Stadtverwaltung wieder. Dies ist insbesondere der Tatsache geschuldet, dass uns trotz erheblicher Veränderungen im Tätigkeitsprofil, dem deutlich gestiegenen Bauvolumen und altersbedingten Personalwechseln gelungen ist, die Prozesse weiter zu führen und uns auf die Veränderungen einzustellen.

Dazu gehört auch, dass man vorausschauend Entwicklungen erkennt, wie z.B. im Bereich Wohngeld, sich flexibel zeigt, wie beispielsweise im Zuge des Baus des Schulcampus, sowie klar und umfassend informiert und erklärt.

Wirtschaftsförderung

Aktuell laufen die Vorbereitungen, um im „Alten Rathaus“ den Coworking-Bereich einzurichten. Ende April ist die Eröffnung geplant. Dazu sollen in Kooperation mit dem InnovationPort in Wismar auch Workshops stattfinden.

Ebenfalls in Kooperation mit dem InnovationPort werden in Grevesmühlen ab Frühjahr diverse Workshops für Unternehmen angeboten. Dabei sollen Fragestellungen rund um das Thema Digitalisierung in Unternehmen nähergebracht werden. Dabei sollen Themen wie E-Akten, E-Rechnungen, Datensicherheit oder digitales Marketing und E-Commerce beleuchtet werden.

Speziell zum Thema Social Media Marketing läuft auch gerade eine Workshopreihe für Einzelhändler und Dienstleister in Kooperation mit einem einheimischen Beratungsunternehmen.

Aktuell erfolgen die weiteren Vorbereitungen für die Biomethananlage der Stadtwerke, dabei insbesondere die Verhandlung mit strategischen Partnern, um den Input und die Abnahme zu vereinbaren. Die Pyrolyseanlage im Gewerbepark Nordwest steht kurz vor ihrer baulichen Fertigstellung. Die einzige stadteigene Restfläche im Gewerbepark Nordwest ist indes im Verkauf.

Für das Verteilzentrum der Post sind Beratungen mit dem Landkreis durchgeführt worden. Hierauf erfolgt nochmals eine rechtliche Prüfung. Ergebnisse dessen liegen ggf. bereits zur Sitzung der Stadtvertretung vor.

Für das Großgewerbegebiet werden weiterhin wöchentliche Reports an die Mitglieder des Hauptausschusses versendet. Aktuell stehen insbesondere Fragen der Umlegung sowie die Umsetzung der beschlossenen Reservierungsvereinbarungen und die Ausschreibung der Machbarkeitsstudie Energie im Fokus. Hierfür ist parallel dazu ein Fördermittelantrag an das Wirtschaftsministerium gestellt worden.

Die Auswertung der Stellungnahmen zum Vorentwurf werden aktuell abgearbeitet.

Lars Prahler
Bürgermeister

Kommunale Finanzen

Geschäftsbereich Finanzen

Haushaltsplanung 2023/2024 und Nachtragsplanung

Für die Stadt Grevesmühlen sowie für vier weitere Gemeinden des Amtes laufen aktuell die Vorbereitungen der Haushaltspläne. Es ist beabsichtigt, die Beratungen in Sondersitzungen in der kommenden Sitzungsrunde zu beraten und dann in der regulären Stadtvertretung zu beschließen. Konkrete Terminplanungen erfolgen in den nächsten Wochen.

Jahresabschlüsse

Aktuell werden die verbleibenden noch drei Jahresabschlüsse der amtsangehörigen Gemeinden für das Jahr 2021 aufgestellt. Anschließend folgt die Aufstellung des Jahresabschlusses für die Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2019.

Sonstiges

Nachdem der Gesetzgeber die Option einräumte, hat die Stadt die Einführung der Regelungen der USt §2 b um ein weiteres Jahr verschoben. Gründe für diese Entscheidung sind im letzten Bericht bereits dargelegt worden.

Für den Ersatz des Finanzprogramms CIP/KD (kurz: CIP) wurde eine Ausschreibung durchgeführt. Wenn termingerecht zu wertende Angebote vorliegen, wird der Stadtvertretung in dieser Sitzung bereits ein Vergabevorschlag unterbreitet.

Beteiligungsverwaltung

Stadtwerke Grevesmühlen GmbH und Tochtergesellschaften

Auf dem Gelände des Schulcampus wurde in der 47. KW ein Bauwärmeanschluss für die zukünftige Regionalschule hergestellt.

Die Sanierung von Gas- Hausanschlüssen in der Pfaffenhufe ist fertiggestellt. Ende Januar wurde die alte Stahl-Versorgungsleitung außer Betrieb genommen und die neue Versorgungsleitung in das vorhandene Gasnetz eingebunden.

Im Gewerbegebiet Nordwest wird derzeit ein Mittelspannungs-Stromanschluss mit kundeneigener Transformatorenstation geplant.

Auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums in der Klützer Straße 1 gibt es eine Anfrage für zwei Schnelladesäulen für Elektrofahrzeuge. Dazu ist eine Netzverstärkung erforderlich. Aktuell wird die Errichtung einer zusätzlichen Transformatorenstation geprüft.

Im Rahmen eines PVC-Gasleitungs-Sanierungsprogrammes werden im ersten Halbjahr vom Kreisverkehr in der Bahnhofstraße bis zur Freytagstraße alte PVC-

Leitungen ausgetauscht. Das Sanierungsprogramm gibt es bereits seit der Wendezeit, da die zu DDR-Zeiten eingebauten PVC-Leitungen sehr störanfällig sind – vor allem bei Frost. Zur Sicherheit führen die Stadtwerke deshalb in jedem Winter Gasspüraktionen durch. Bis auf zwei Teilstücke, die ebenfalls in Planung sind, ist das Sanierungsprogramm abgeschlossen.

Die Bundesregierung hat im Dezember weitere Entlastungspakete in Form von Energiepreisbremsen auf den Weg gebracht. Die Preisbremsen sind so gestaltet, dass Kunden für 80 % ihres prognostizierten Jahresverbrauchs einen vergünstigten Preis erhalten. Die darüber hinaus verbrauchte Energie wird zu Vertragspreisen berechnet. Dazu erhalten alle Kunden demnächst ein Informationsschreiben. Die erstmalige Entlastung soll für Haushaltskunden mit dem Abschlag für März erfolgen.

WOBAG mbH und GKB mbH

Die Bearbeitungen der Jahresabschlüsse laufen bereits und sollen termingerecht dem Wirtschaftsprüfer und dem Aufsichtsrat vorgelegt werden.

Aktuell werden sowohl die Neubauten in West I sowie die Erschließung vom B-Plangebiet Sägewerk auf die gestiegenen Kosten und zu beachtenden Finanzierungskosten angepasst. Nach Rücksprache mit dem Gesellschafter wird höchste Priorität auf die Umsetzung des Mietwohnungsbaus in West I gelegt. Die Kosten und Finanzierungsübersicht zeigt aber deutlich auf, dass auch bei kostengünstiger und schneller Modulbauweise ein erhebliches Defizit entstehen würde. Anhand der ausgearbeiteten Daten wird die Stadt beim Land darum werben, ihre Fördermöglichkeiten auf die geänderten Rahmenbedingungen anzupassen.

Bauamt

Baugeschehen und Stadtentwicklung

Themenfeld "Breitband"

Die Arbeiten sind wohl weitestgehend abgeschlossen, es gibt dazu jedoch keine abschließende Bescheinigung seitens des Landkreises Nordwestmecklenburg. Auch steht noch aus, dass konkrete Termine für die Umsetzung in den sog. „grauen Bereichen“ genannt werden können.

Städtebauliche Planungen

ISEK-Fortschreibung

Inzwischen erfolgte eine Präsentation der Zwischenergebnisse im Bauausschuss und ein Beteiligungsformat via Internet. Dessen Auswertung läuft aktuell und soll dazu führen, dass in der nächsten Sitzungsrunde der Endbericht zur Beschlussfassung eingebracht wird.

Sanierungsgebiet „Wohnpark Am Ploggenseering“

Der Hauptausschuss hat am 27.09.2022 die Auftragsvergabe an die DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH beschlossen. In der kommenden Sitzungsrunde soll die Sanierungssatzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Bauleitplanung

B-Plan Nr. 39 „Zum Sägewerk“

Die 4. Auslegung ist abgeschlossen. Derzeit wird das wasserrechtliche Konzept erstellt.

Bebauungsplan Nr. 45 „Wohnbebauung Questiner Weg“

Die Zusagen eines privaten Grundstückseigentümers sind noch nicht abgeschlossen. Alternativ könnte der Bereich lediglich auf die stadteigenen Flächen reduziert werden.

Bebauungsplan Nr. 46 Ploggensee

Eine Sondersitzung des Bauausschusses zur Definierung der Ziele wird am 16. März 2023 stattfinden.

Bebauungsplan Nr. 47 Pfaffenhufe

Die dortige Allee im öffentlichen Verkehrsraum wird in Abstimmung mit der UNB womöglich in Richtung Poischow „verlegt“. Dadurch kann die vorhandene Verkehrsführung so bleiben.

Die Investoren haben nun Planungsfreiheit und können sich an der vorhandenen Straßenhöhe orientieren.

Ergänzungssatzung OT Barendorf

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wurde abgeschlossen. Es gibt im Moment keine Informationen darüber, wann die Auswertung der TÖB-Beteiligung abgeschlossen und die Planung fortgeführt wird.

B-Plan Nr. 28 Iserberg

Nach Beschluss des Hauptausschusses am 31.01.2023 ist die Vergabe zur Auswahl eines Städtebau-Planers aufzuheben. Die Verwaltung wurde beauftragt, ein nochmaliges Vergabeverfahren durchzuführen.

Die potentiellen Investoren wurden darüber in Kenntnis gesetzt, sind darüber verständlicherweise nicht gerade erfreut, halten jedoch an ihrem Vorhaben fest.

B-Plan Nr. 49 „Interkommunaler Großgewerbestandort Upahl/Grevesmühlen“

Die Auslegung ist abgeschlossen und die Stellungnahmen werden derzeit ausgewertet.

F-Plan Nr. 7

Die Auslegung ist abgeschlossen und die Stellungnahmen werden derzeit ausgewertet.

Änderung des Landschaftsplanes

Der Aufstellungsbeschluss wurde gefasst.

2. Änderung B-Plan Nr. 29 „Baarssee“

Mit der Ausschreibung der Planungsleistungen wurde begonnen.

8. Änderung F-Plan im Bereich Schweriner Straße/ Degtower Weg

Vorbereitungen zur Ausschreibung der Planungsleistungen laufen.

Tiefbau/ Umwelt

Gewässer

Künstlicher See auf dem B-Plan Nr. 15 (Piraten Openair)

Die noch in Teilen „offenen“ naturschutzrechtlichen Belange sind soweit mit Planer und der Unteren Naturschutzbehörde in Abstimmung, sodass diese zum Spielbeginn 2023 erfüllt und abgearbeitet sind.

Straßenbau/ Erschließung

Erschließung B-Plan Nr. 39 „Zum Sägewerk“

Die Koordinierung der Planungsleistungen und die damit verbundenen Erschließungsleistungen wurden der GKB übergeben. Weitere Abstimmungen finden am 07.02.2023

Erschließung B-Plan Nr. 43.1 „West I/ Börzower Weg“

Der Auftrag für die Objektplanung Verkehrsanlagen wurde nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung am 27.06.2022 an die ortsansässige Ingenieurgemeinschaft Storm Büro vergeben. Die Ausführungsplanung soll im Frühjahr 2023 vorliegen, so dass mit der Erschließung im Herbst 2023 erfolgen kam.

Vorplatzgestaltung August-Bebel-Straße 26

Die Ausführung wurde nach dem Stadtfestwochenende in der 27. KW 2022 begonnen. Die Brunnenanlage ist soweit fertig gestellt, so dass lediglich die Oberfläche durch Natursteinplatten belegt werden kann.

Ansonsten sind ca. 2/3 der Pflasterflächen verlegt, so auch in der Zufahrt zur Schulstraße.

Zusätzlich zum barrierefreien Straßenübergang auf Höhe August-Bebel-Straße 17 sind insgesamt 5 barrierefreie Straßenübergänge zu realisieren:

- auf Höhe zw. WOBAG Gebäude und Altem Rathaus,
- Querung Kleiner Vogelsang Rossmann- Rathaus,
- jeweils zu Beginn, mittig und am Ende der „Einkaufsstraße, Wismarsche Straße“

Im Moment ist die Baustelle aufgrund der unsteten Witterung nicht besetzt.

Straßenbau Rosenweg, 2. BA (Landstraße L 03 bis „Am Walkmühlengraben“)

Die Maßnahme ist zu ca. 3/4 fertig gestellt. Die Asphaltarbeiten wurden am 23.11.2022 abgeschlossen, sodass lediglich Bordstein- und Pflasterarbeiten als Restleistung ausgeführt werden. Am 02.02.2023 fand in der Örtlichkeit eine Abstimmung mit den Anwohnern zu Anpassungen an den Grundstückszufahrten statt.

Ausbau der Rosa-Luxemburg-Straße

Die Entwurfsplanung wird erarbeitet.

Zuwegung DRK Tannenberg – Tannenbergstraße 2. BA

Die Entwurfsplanung wird aufgrund der „Einigung“ mit der UNB des LK MWM geändert. Erforderliche Ausgleichpflanzungen erfolgen in Richtung Poischow. Somit wird künftig die Erreichbarkeit zu Einrichtungen der Diakonie und des Altenpflegeheimes des DRK für die Feuerwehr, Ver- und Entsorgungsfahrzeuge gesichert.

Alte Schäferei – Verlängerung zur WOBAG und zum Schützenvereinsgelände

Die Entwurfsplanung wird erarbeitet.

Straße An der Burdenow

Die Ausführungsplanung soll bis September 2023 erarbeitet werden. Nach Vorstellung in den Gremien soll diese dann im Herbst 2023 ausgeschrieben und Anfang 2024 ausgeschrieben werden.

Straße des Friedens

Die Ausführungsplanung wird Anfang 2023 erarbeitet und soll dann zeitnah in den zuständigen Gremien vorgestellt werden. In Anhängigkeit des Doppelhaushalts 2023/24 erfolgt die Vergabe im Herbst 2023.

Ländlicher Wegebau von Santow nach Warnow

Die Vorplanung wurde mit Landwirtschaftsbetrieb hinsichtlich der Zufahrten und erforderlicher Durchlässe abgestimmt, Fördermittel können gemäß Mitteilung des Landkreises erst bei dem Stand Ausführungsplanung beantragt werden. Das trat 2023 für alle künftigen Infrastrukturmaßnahmen im Straßen und Wegebau in Kraft.

Sportanlagen und Spielplätze

Sportanlage „Am Tannenbergr“ - Kunststoffrasenplatz

Die Vorentwurfsplanung wurde den Vereinen am 08.06.2022 vorgestellt. Anregungen, Hinweise und Bedenken wurden aufgenommen und werden in die weitere Planung einfließen.

Für die weitere Planung wurde eine Erweiterung des Vermessungsbereiches, um den westlichen Rasenplatz inkl. Böschungsbereich erforderlich. Die Erweiterung des Vermessungsbereiches wurde ausgeführt.

Verbindung Vielbecker See – Ploggensee, Stadtpark mit MTB Rundkurs

Der Bauanlauf fand am 29.09.2022 statt. Am 03.11.2022 wurde ein öffentlichkeitswirksamer formeller Spatenstich durchgeführt.

Am 06.02.2023 findet beim LFI in Schwerin eine Abstimmung zum bewilligungszeitraum und zur Fördermittelhöhe statt.

Hochbau

Schulcampus 2030

Aktuell laufen außen die Arbeiten an der Faserzementfassade und an der WDVS-Fassade mit Klinkerriemchen. Nach wie vor gibt es Probleme bei den Metallbauarbeiten. Aufgrund von Materialengpässen verzögert sich die Produktion der Fenster. Um den Bauablauf nicht weiter zu gefährden, wurde das Dachgeschoss im Bauteil A provisorisch mit OSB-Platten verschlossen, damit die Installationsarbeiten HLS und Elektro im Bauteil A abgeschlossen werden können. Der Trockenbauer arbeitet parallel in Abstimmung mit der technischen Ausrüstung. Mit den Innenputzarbeiten wurde am 30.01.2023 begonnen. Der Estrich folgt ab 20.02.2023. Der Bauablauf ist so geplant, dass bauteilweise von unten nach oben gearbeitet wird, so dass die Installationsarbeiten Elektro/HLS im EG Bauteil B fortgeführt werden. Auch hier ist der Verschluss des Gebäudes Voraussetzung. Je nach Fortschritt der Fenstermontage muss ggf. geschossweise mit OSB-Platten geschlossen werden.

Der Auftrag für Los 25 – Bodenbelagsarbeiten wurde zwischenzeitlich erteilt. Die Beschlüsse für die Aufträge Los 26 – Maler- und Lackierarbeiten sowie Los 27 – Freianlagen stehen auf der Tagesordnung.

Aktuell wird die Ausschreibung für die Möbelschlararbeiten vorbereitet.

Fördermittel

Voraussetzung für einen Zuwendungsbescheid für die in Aussicht gestellten Fördermittel in Höhe von 6.680.300 € ist die Vorlage des Prüfvermerks über die Befassung der fachlich zuständigen Prüfstelle gemäß Nr. 6 ZBau. Der Prüfvermerk wurde am 22.12.2023 beim Fördermittelgeber eingereicht. Rückfragen des LFI konnten im Rahmen eines Abstimmungsgesprächs beim LFI am 06.02.2023 geklärt werden. Der Zuwendungsbescheid wurde zu Ende Februar/Anfang März in Aussicht gestellt.

Die weiteren Bauabschnitte sind Bestandteil des Sanierungsgebietes Wohnpark am Plogensee. Zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise findet am 22.02.2023 ein Abstimmungsgespräch mit dem Sanierungsträger und dem Architekturbüro statt.

Multifunktionsgebäude mit integrierter Ganztagschule und Hort (ehemals JUZ)

Die Ausschreibung der Fachplanungsleistungen ist in Vorbereitung.

B-Plan Nr. 39 „Sägewerk“ - Abbrucharbeiten

Der Rückbauarbeiten wurden am 17.01.2023 wieder aufgenommen.

Häuschen Am Bahnhof

Ein Großteil der Leistungen sind fertiggestellt. Da es sich um ein Kaltlager handelt, können die Malerarbeiten mit beständigen Temperaturen fortgeführt werden.

Neubau einer Netzersatzanlage Regionalschule/Sport- und Mehrzweckhalle

Nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung sollen die Planungsleistungen beauftragt werden.

Grundschule Fritz-Reuter - „Digitalpakt Schule“

Die Netzwerkverkabelung in der gesamten Schule, sowie in der Sporthalle und auf dem Schulhof wurden fertiggestellt. Derzeit erfolgt die die Installation und Montage von Endgeräten inkl. Verkabelung.

Lagergebäude Sportplatz Am Tannenberg

Der Lagerschuppen dient als Unterstellmöglichkeit für Maschinen und Geräte zur Bewirtschaftung des Fußballplatzes und auch als Lager für zwei ansässige Vereine. Das reparaturbedürftige Gebäude soll im März zurückgebaut und im Anschluss neu errichtet werden.

Altes Rathaus, August-Bebel-Straße – bauliche Herrichtung Ratskeller

Die Bauarbeiten befinden sich momentan in der Ausführung. Im Ratskeller wurde der gesamte Fußbodenaufbau zurückgebaut, die Mauerwerksfugen entfernt und die Ziegel sandgestrahlt. Zurzeit läuft die Abstimmung mit der Denkmalpflege.

Im Erdgeschoss wurden in der Küche die Sanitär- und Elektroinstallation entsprechend den Vorgaben des Küchenlieferanten hergestellt. Momentan werden die Fliesenarbeiten ausgeführt. Die Lieferung und Montage der Gastronomieküche kann voraussichtlich ab Ende Februar erfolgen. Daran anknüpfend soll der Coworkingbereich hergerichtet werden.

Rathaus, Verwaltungsgebäude Haus 2 Sanierungsmaßnahmen

Für das Rathaus 2 sind umfassende Sanierungsmaßnahmen geplant. Die Planungsleistungen wurden im März 2022 beauftragt. Aktuell wird die Ausführungsplanung erarbeitet. Die Ausschreibung der Bauleistungen ist für März 2023 geplant.

Notstrom Rathauskomplex

Für den Rathauskomplex wurde im Dezember 2022 ein generalüberholtes mobiles Notstromaggregat geliefert. Die Einrichtung des Einspeisepunktes im Technikraum wurde beauftragt. Aufgrund aktueller Lieferzeiten für einzelne Elektronikbauteile werden die Elektroarbeiten voraussichtlich erst im Juni 2023 ausgeführt.

Neubau Sozialgebäude Bauhof

Die Planungsleistung für die Objektplanung soll im Februar 2023 starten.

Bildung, Kultur, Soziales

Kita/Schulen

Für das Schuljahr 2023/24 wird mit etwa 140 Einschulungen gerechnet. Zwei Drittel der Eltern haben als Schulwunsch die Fritz-Reuter-Schule angegeben. Um zu viele Umlenkungen auf die Ploggenseeschule zu vermeiden, wird es an beiden Grundschulen im kommenden Schuljahr drei erste Klassen geben. Diese Planung ist mit den Grundschulen und dem Schulamt abgestimmt. Der notwendige Beschluss zur Kapazitätserhöhung der Fritz-Reuter-Schule wurde bereits gefasst.

Welche Auswirkungen sich für den Hort ergeben, kann erst im Mai nach dem Ende der Anmeldefrist für die Hortbetreuung und der Information des Schulamtes zu den endgültigen Schülerzahlen abgeschätzt werden.

In der städtischen Kita „Am Lustgarten“ ist der Krippenbereich aktuell zu 100 Prozent ausgelastet. Im Kindergarten und im Hort gibt es einige wenige freie Plätze.

Aktuell laufen Entgeltverhandlungen mit dem Landkreis. Die Stadtverwaltung hofft auf einen Verhandlungstermin im März.

Seit Jahresbeginn ist die Kitasoftware der Firma „Nordholz“ im Einsatz. Zurzeit werden die notwendigen Daten übertragen, und es fanden bereits zwei Schulungen statt. Mit der vollständigen Nutzung aller Module der Anwendung wird im Frühjahr gerechnet.

In der Regionalen Schule „Am Wasserturm“ hat Kay Wandersee seine Tätigkeit als Schulsozialarbeiter aufgenommen. Auf der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 24. Januar hat Herr Wandersee sich und seine Arbeit vorgestellt.

Am 2. Februar traf sich der Bürgermeister mit der Schulleiterin Anne Malchow und weiteren Vertretern der Regionalen Schule, um Themen der Jugendarbeit, wie Freizeitgestaltung und Suchtprävention, in der Stadt und der gesamten Region zu besprechen.

Haupt- und Ordnungsamt

Wohngeld

Die Änderungen der gesetzlichen Grundlagen zum Bezug von Wohngeld, die am 01.01.2023 in Kraft getreten sind, haben bereits jetzt eine deutlich spürbare Erhöhung der Zahl der Wohngeldanträge, die die Stadtverwaltung in Papierform oder digital erreichen, zur Folge. Wie sich die Anzahl der Antragstellenden, die Anzahl der tatsächlich Berechtigten und auch die Bearbeitungszeiten entwickeln werden, kann derzeit noch nicht eingeschätzt werden. Das Auswahlverfahren zur Gewinnung neuer Sachbearbeiterinnen oder Sachbearbeiter für den Bereich Wohngeld konnte zum Glück im Dezember 2022 erfolgreich abgeschlossen werden. Danach hat eine Kollegin aus einem anderen Amt bereits am 01.02.2023 in den Bereich Wohngeld gewechselt und zwei neue Kolleginnen beginnen dort ihren Dienst am 01.04.2023. Alle drei sind erfahrene Verwaltungsfachangestellte, waren aber bisher nicht im Bereich Wohngeld tätig, sodass zunächst eine intensive Einarbeitung und fachliche Weiterbildungen anstehen, bevor diese Kolleginnen dem Sachbereich zur Wohngeldberechnung voll zur Verfügung stehen. Es ist daher weiter mit einer erheblich verzögerten Antragsbearbeitung zu rechnen.

Einwohnermeldewesen

Zeitraum 01.01.2023 - 31.01.2023 (Stand 01.02.2023, eigene Daten)

	Bernstorf	Grevesmühlen	Gägelow	Roggenstorf	Rüting	Stepenitztal	Testorf-Steinfurt	Upahl	Warnow	Summe
Anfangsstand	380	10.717	2.559	465	536	1.716	654	1.664	630	19.321
davon Ausländer	7	508	138	14	13	43	19	25	7	774
Geburten	1	5	2	0	0	2	0	0	0	10
Sterbefälle	1	25	3	0	0	3	2	1	0	35
Zuzüge	6	62	16	0	0	11	0	13	2	110
Umzüge	0	27	1	0	0	0	0	2	0	30
Wegzüge	4	36	15	4	4	11	5	5	2	86
Endbestand	381	10.723	2.559	461	532	1.715	647	1.671	630	19.319
davon Ausländer	6	525	145	14	13	49	14	25	7	798

Straßenverkehr

Die Straßenverkehrsbehörde hat mit Datum vom 22.12.2022 eine Anordnung zur Beschilderung in der Tannenbergsstraße erlassen. Es handelt sich zum einen um die Anordnung des Parkens teilweise auf dem Gehweg, zum anderen um ein absolutes Halteverbot im hinteren Bereich. Die Beschilderung dient der Klarstellung für die Verkehrsteilnehmer. Die Betreiberin des ansässigen Gewerbebetriebs wurde in den Prozess einbezogen. Der städtische Bauhof hat die Beschilderung am 12.01.2023 aufgestellt.

Darüber hinaus wurde ein Zusatzzeichen an einem vorhandenen Halteverbot in der Schulstraße angeordnet und angebracht. Dies dient dem Freihalten der geschaffenen Ausweichfläche, die oft fälschlicherweise als Parkfläche genutzt wird.

Obdachlosenangelegenheiten

Die Kapazitäten der Obdachlosenunterbringungen sind derzeit fast vollständig ausgeschöpft, weitere Reserven wurden in bestehenden Baulichkeiten geprüft und können kurzfristig bei Bedarf hergerichtet werden.